



Klinik Arlesheim



«Umdenken bei der Antibiotika-Behandlung im Spital»

Dr. med. Lukas Schöb,
Ärztlicher Leiter Klinik Arlesheim

Dakomed Bern 15.11.2018



Klinik Arlesheim

**Ambulant schon viel gehört!
Wie stationär?**



Klinik Arlesheim

Ambulant schon viel gehört!

Wie stationär?

**Stationär Vorreiterrolle – in
Klinik, Lehre und Forschung**

Wie sieht es im Alltag aus?

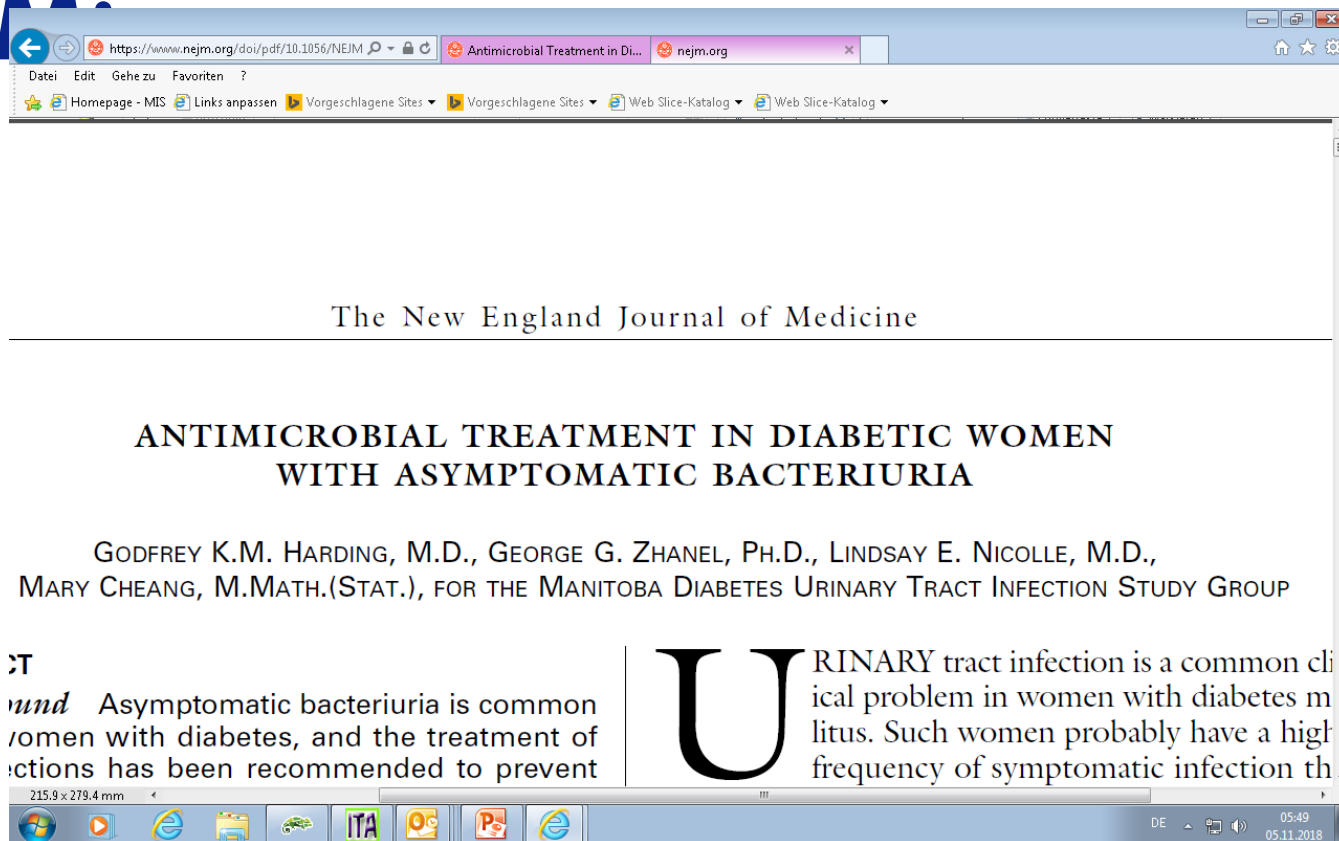


Konkrete Beispiele:

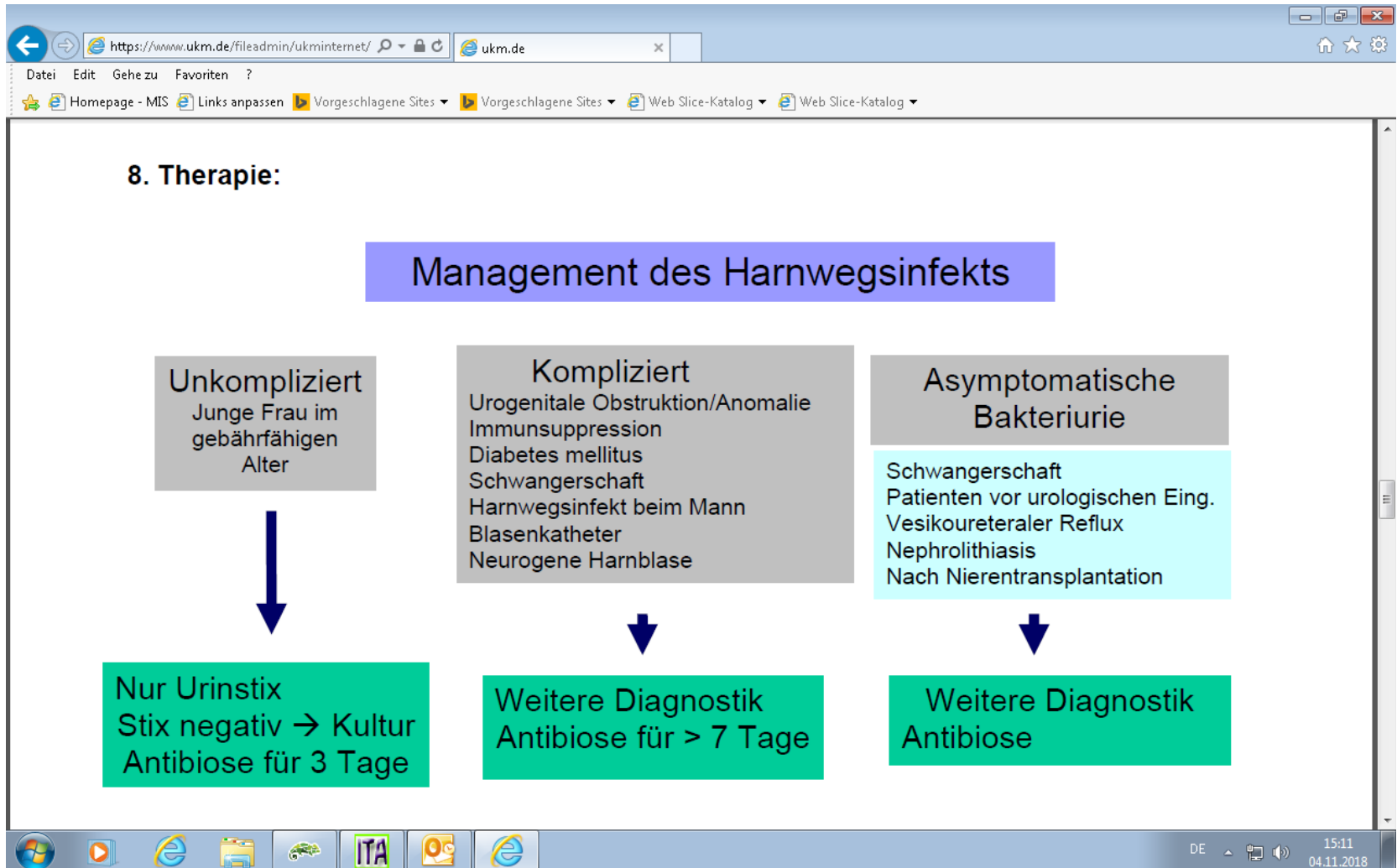
1. Das Drama «U-Status bei Eintritt»

Landmarkstudie bereits 2002

NEJM



Und wie sieht es im Lehrbuch aus?



Konkrete Beispiele:

1. Das Drama «U-Status bei Eintritt»

2. Never change a winning team

Konkrete Beispiele:

1. Das Drama «U-Status bei Eintritt»

2. Never change a winning team

3. Antibiotikum ist kein Fiebermittel

**Was heisst dies nun?
Einfach «schlechte Ärzte»?
Wo ist das Problem wirklich???**

**Es ist ein
Systemproblem!**



Es ist ein Systemproblem!

Lösungen auf drei Ebenen

- **Technisches Subsystem**
- **Soziales Subsystem**
- **Kulturelles Subsystem**

Kulturelles Subsystem

Es braucht eine
Haltungsänderung! Einen
Paradigmenwechsel!



Kulturelles Subsystem

Es braucht eine
Haltungsänderung! Einen
Paradigmenwechsel!

Einen Wandel der WERTE!

Hier Komplementärmedizin
zentral!



Technisches Subsystem

Entwicklung neue Antibiotika

Neue politische Ansätze z.B.

Markt



Technisches Subsystem

Entwicklung neue Antibiotika

Neue politische Ansätze z.B.
Markt

Mehr Antisepsis, mehr Technik



Klinik Arlesheim

Soziales Subsystem

Schulung von Ärzten

Aufklärung von Patienten

Soziales Subsystem

Schulung von Ärzten

Aufklärung von Patienten

Sensibilisierungskampagnen
etc.



WENN SIE ANTIBIOTIKA ERHALTEN...



RICHTIG HANDELN DAS SOLLTEN SIE BEACHTEN

- ✓ Halten Sie sich genau an die von der Ärztin / dem Arzt verordnete Dosierung und Behandlungsdauer. Die individuell verschriebene Dosis garantiert Ihnen eine optimale Wirksamkeit Ihres Antibiotikums. Brechen Sie die Behandlung nicht vorzeitig ab, auch wenn Sie sich nach einigen Tagen bereits besser fühlen.
- ✓ Lassen Sie keine Einnahme aus. Das Vergessen einer Einnahme kann die Infektion in die Länge ziehen und die Heilung negativ beeinträchtigen. Falls Nebenwirkungen auftreten, wenden Sie sich an Ihre Ärztin / Ihren Arzt oder Ihre Apothekerin / Ihren Apotheker.
- ✓ Teilen Sie Ihnen verschriebene Antibiotika nicht mit anderen Personen. Ihre Behandlung ist für Sie verschrieben worden und entspricht Ihrem persönlichen Bedarf.
- ✓ Bringen Sie angebrochene Packungen zurück. Entsorgen Sie Antibiotika nie im Hausmüll und tragen Sie dazu bei, dass diese nicht in die Umwelt (z.B. ins Abwasser) gelangen. Bewahren Sie keine Antibiotika auf, um diese bei anderen Erkrankungen zu verwenden.

ANTIBIOTIKA DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK

Antibiotika sind Medikamente, die Bakterien abtöten oder deren Wachstum hemmen. Sie werden bei Mensch und Tier für die Behandlung von bakteriellen Infektionen verwendet. Verschiedene Erkrankungen benötigen unterschiedliche Antibiotika. Gegen Viren (z.B. Erkältung) sind Antibiotika wirkungslos.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihre Ärztin / Ihren Arzt oder Ihre Apothekerin / Ihren Apotheker.

www.antibiotika-richtig-einsetzen.ch

„Schützen Sie sich und Ihre Familie durch den richtigen Umgang mit Antibiotika.“

ANTIBIOTIKA RICHTIG EINSETZEN

WENN SIE KEINE ANTIBIOTIKA ERHALTEN...



WICHTIG DAS SOLLTEN SIE WISSEN

- ✓ Antibiotika wirken nur bei bakteriellen Infektionen. Gewisse bakterielle Erkrankungen heilen auch ohne Antibiotika. Ihre Ärztin / Ihr Arzt verschreibt nur dann ein Antibiotikum, wenn es sinnvoll ist. Antibiotika wirken nicht gegen Viren (z.B. Grippe oder Erkältung).
- ✓ Die körpereigene Abwehr ist in vielen Fällen ausreichend. Ein gesunder Körper wehrt Infektionen in der Regel sehr gut ab. So ist z.B. Fieber häufig ein Zeichen für eine aktive Abwehrreaktion.
- ✓ Eine falsche Einnahme kann zu Resistenzen führen. Gegen resistente Bakterien wirken bisherige Antibiotika nicht mehr. Infektionskrankheiten sind dadurch schwieriger zu behandeln oder in einzelnen Fällen gar nicht behandelbar.
- ✓ Antibiotika können sich auch schädlich auswirken. Bei einem unsachgemässen Einsatz überwiegen die unerwünschten Wirkungen den Nutzen der Antibiotika, da z.B. nützliche Bakterien angegriffen werden oder sich Resistenzen bilden.

RESISTENZEN WENN ANTIBIOTIKA NICHT MEHR WIRKEN

Antibiotikaresistenz bedeutet, dass Bakterien weniger oder gar nicht mehr auf Antibiotika ansprechen. Der falsche oder zu häufige Einsatz von Antibiotika kann zu solchen Resistenzen führen. Resistente Bakterien können auf andere Menschen übertragen werden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihre Ärztin / Ihren Arzt oder Ihre Apothekerin / Ihren Apotheker.

www.antibiotika-richtig-einsetzen.ch

ANTIBIOTIKA RICHTIG EINSETZEN

Eine gemeinsame Initiative von

pharmasuisse
Schweizerischer Apothekenverband
Società Svizzera dei Farmacisti
Societas Helvetica der Pharmacia

FMH

Österreichischer Apothekerverband
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Einzelhandels-Unternehmen, die einen ECR-Bericht für Novartis Ltd.

31.10.2019 / November 2017



Kulturelles Subsystem

Neben Beitrag im technischen
und sozialen Subsystem hier
der entscheidende Beitrag
der Komplementärmedizin!!!



Relevante Themen – Forschung bei allen grundsätzlich wichtig!

1. Gesundheit ein dynamisches,
labiles Gleichgewicht!

Relevante Themen – Forschung bei allen grundsätzlich wichtig!

1. Gesundheit ein dynamisches, labiles Gleichgewicht!
2. Es erkrankt immer der ganze Mensch – Mikrobiom als aktuelles Beispiel

The NEW ENGLAND JOURNAL of MEDICINE

REVIEW ARTICLE

Elizabeth G. Phimister, Ph.D., *Editor*

The Human Intestinal Microbiome in Health and Disease

Susan V. Lynch, Ph.D., and Oluf Pedersen, M.D., D.M.Sc.

HUMAN-ASSOCIATED MICROBES HAVE PRIMARILY BEEN VIEWED THROUGH the lens of a single species and its environment. Advances in culture-independent technologies have shown the enormous diversity, functional capacity, and age-associated dynamics of the human microbiome (see the Glossary).

Relevante Themen – Forschung bei allen grundsätzlich wichtig!

3. Gesunde Kräfte können
gestärkt werden



Relevante Themen – Forschung bei allen grundsätzlich wichtig!

3. Gesunde Kräfte können gestärkt werden
4. Kommunikation und Empathie sind zentral für den Menschen – und deshalb auch in der Medizin



Relevante Themen – Forschung bei allen grundsätzlich wichtig!

5. Ganzheitliche Systeme sind nicht-linear – wie die Natur: kleine Handlungen – grosse Wirkung



Relevante Themen – Forschung bei allen grundsätzlich wichtig!

5. Ganzheitliche Systeme sind nicht-linear – wie die Natur: kleine Handlungen – grosse Wirkung
6. Medizin als ein Dienst am Menschen – Humanistische Tradition



Relevante Themen – Forschung bei allen grundsätzlich wichtig!

7. Therapie z.B. eines viralen Infekts ist eine Kunst und nicht «nur symptomatisch»



Relevante Themen – Forschung bei allen grundsätzlich wichtig!

7. Therapie z.B. eines viralen Infekts ist eine Kunst und nicht «nur symptomatisch»
8. Komplementärmedizin nutzen als einen Innovations-Pool!



Relevante Themen – Forschung bei allen grundsätzlich wichtig!

9. Vorreiterrolle der Schweiz:
Epidemiologie – starke
Komplementärmedizin –
«Musterknabe» Europas in
Bezug auf Resistenzen – ein
Forschungsauftrag!



Ein Kooperationsprojekt mit dem



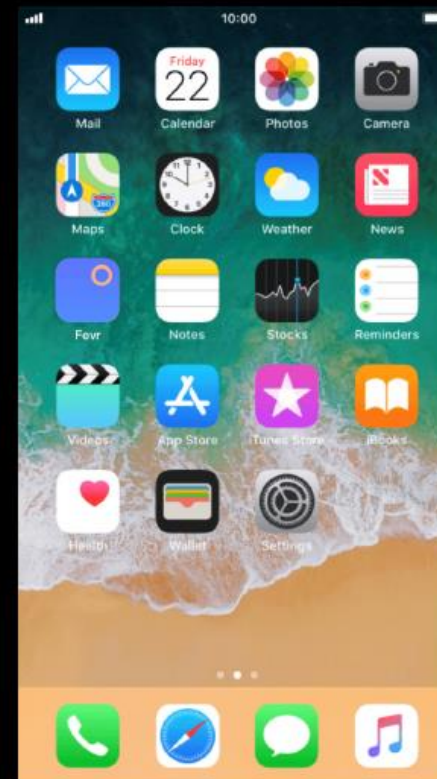
Forschung fördern

Einzelprojekt

Versorgungsforschung ► Modellhafte Register

Das FieberApp-Register

David.martin@uni-wh.de





„Danke für die Antibiotikaverschreibung für meine Sinusitis, aber...
...nach der FeverApp könnte ich, wenn Sie einverstanden sind,
7 Tage warten und folgendes Probieren:

- *Wärme, Atemübungen, Stressabbau, MedienFasten,*
 - Ingwer fussbad, gefolgt von Lavendel 10% oder Solum Öl
 - Dampfbad/Inhalation mit ätherischen Ölen (antiinflammatorisch and antiinfektiös: Kamille, Thymian, Eukalyptus und Pinie)
 - Holunder- und Lindenblüten mit etwas Zitrone und Honig
 - Nasenspülungen, Merrettich, Knoblauch
- plus
- Kaloba (Pelargonium) oder Gencydo oder *Nasenbalsam* oder
 - *Amara Tropfen*: 3 – 5 Tr. pur auf der Zunge 3 – 5 x/d oder
 - *Gentiana Magenglobuli* : 7 – 15 Glob 3 x/d oder
 - Sinupret eXtract oder
 - Gelomyrtol forte ...”





**Alle diese Punkte sind ein echter
Beitrag zur Verbesserung des
Medizinischen Systems!**

**Lasst uns die Dinge mit Lust und
innovativ anpacken😊!**





Klinik Arlesheim

**Besten Dank für die
Aufmerksamkeit.**